

CAS-Lehrgang „Modul 1“

Wirksame Interventionen in schwer führungbaren Klassen –
Systemische Ansätze in Schulen

Inhalt Seminar 1

Das systemisch-lösungsorientierte **Beratungsgespräch** mit SchülerInnen in
freiwilligen und verordneten Kontexten

Das Beratungsgespräch von Schülern und Schülerinnen im Lernumfeld Schule werden auf Besonderheiten untersucht und in Form von Rollenspielen eingeübt.

Ausgehend von einer Einführung in die systemische-lösungsorientierte Gesprächsführung
üben wir anhand eines Praxisbeispiels die Möglichkeiten der anschlussorientierten und
wertschätzenden Beratung von lernenden (jungen) Individuen. Wie können sich Beratene als
Experten eigenen Lernens erleben? Wie können sie konsultativ einbezogen werden, auf
welche Weise ihnen Lerninhalte näher gebracht werden könnten und wie sie was verstehen?
Zudem werden Varianten aufgezeigt, wie Kinder ihre Position in der Peer-Gruppe
beeinflussen können. Spezielles Augenmerk wird auf das Handling von verordneten
Beratungen gelegt (Beratung im Zwangskontext). Wer erteilt welchen Auftrag und was
sind die Ziele, woran kann gemessen werden, dass die Beratungsziele erfüllt sind?

Lernziele

Die Lernenden...

- können unterscheiden zwischen freiwilligen und verordneten Aufträgen und wissen wie
Auftragsklärung abläuft
- haben sich mit Motivierungsaspekten auseinandergesetzt
- kennen Lösungsfragen, zirkuläre Fragen und operationalisierte Zielformulierungen
- haben ein systemisch-lösungsorientiertes Gespräch geübt
- wissen wie der/die Beratende sich neutral positioniert in den unterschiedlichen Kontexten
- kennen die Anforderungen verschiedener Entwicklungsstufen (Kind – Jugendlicher)

21. Dezember 2011

Markus Grindat , Dipl. Soz. FH, Dipl. Familientherapeut